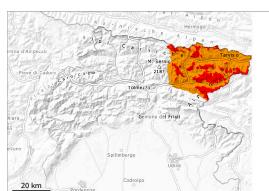


Gefahrenstufe 4 - Groß



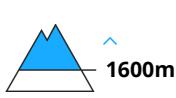
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Donnerstag, den 29.01.2026



Tribschnee



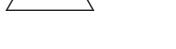
Neuschnee



Altschnee



Altschnee



Altschnee

Im Tagesverlauf wird die Gefahrenstufe 4, "groß" erreicht. Von Touren wird abgeraten.

Intensiver Niederschlag. Der Wind bläst mäßig bis stark. Die meteorologischen Bedingungen verursachen im Tagesverlauf eine Zunahme der Lawinengefahr. Neu- und Tribschnee verbinden sich schlecht mit dem Altschnee. Die Lawinen können vor allem an Schattenhängen in tiefen Schichten anreißen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.5: schnee nach langer kälteperiode

gm.1: bodennahe schwachschicht

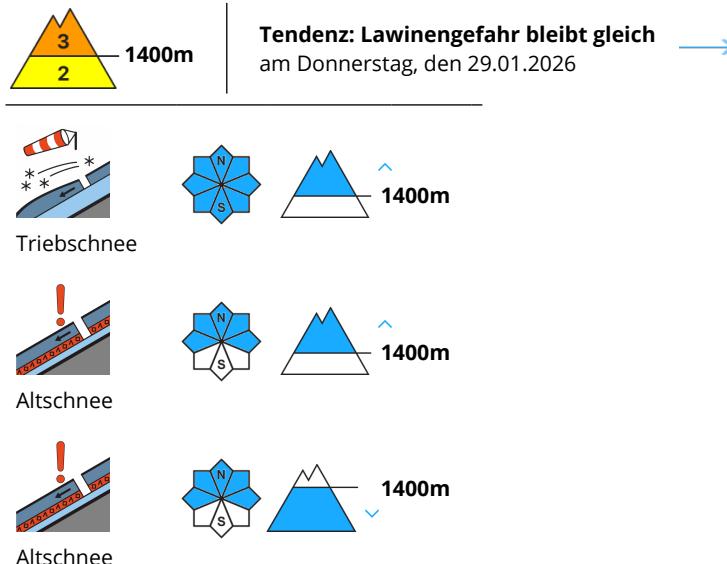
Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind entstehen gefährliche Tribschneeeansammlungen. Neu- und Tribschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke. In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen viele Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Es ist bewölkt. Verbreitet leichter Niederschlag.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Es fiel verbreitet viel Schnee. Erhebliche Lawinengefahr.

Neu- und Triebeschnee verbinden sich vielerorts schlecht mit dem Altschnee. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Lawinen können vor allem an steilen Schattenhängen in tiefen Schichten anreißen. Die frischen Triebeschneeeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.5: schnee nach langer kälteperiode

gm.1: bodennahe schwachschicht

Mit Schneefall und Wind entstand eine heimtückische Lawinensituation. Neu- und Triebeschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke. In der Altschneedecke sind viele Schwachschichten vorhanden. Sie liegen vor allem an Schattenhängen. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Es ist bewölkt. Verbreitet leichter Niederschlag.

